Protokoll der 10. Sitzung des Sprecherinnenkollegiums des 35. Studierendenrats am 16.12.24

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort:	Konferenzraum	Sitzungsleitung:	Ferdinand Kirchfeld
Beginn:	18:35 Uhr	Protokollant*in:	Isabel Kawka
Ende:	21:04 Uhr	Protokollversion:	öffentlich

***TOP 1*: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

***TOP 2*: Lesung der Tagesordnung**

***TOP 3*: Angestelltenbelange**

***TOP 4*: Referent*innenbelange**

***TOP 5*: ALV (19:00)**

***TOP 6*: Wahlordnung**

***TOP 7*: Pläne 2025**

***TOP 8*: Auswertung Umlaufbeschlüsse**

***TOP 9*: Sonstiges**

Anwesende:

SPK:
Vincent, Anton, Ferdinand, Rachel, Richard, Jerri, Isabel, Leonie

Angestellte:
Elke Lopens, Anne Michel, Han

Referate:
Gino (bis 19:25), Jesse, Lukas

Gäste:
alv (Laura, Mathis, beide bis 19:45), Johannes (bis 19:55)

TOP 01 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- mit 8 anwesenden SPK-Mitgliedern beschlussfähig

TOP 02 Lesung der Tagesordnung

TOP 03 Angestelltenbelange

- Anne: neue Getränke bestellt, letzte Beratung hat stattgefunden, morgen letzter Arbeitstag für dieses Jahr, Büro ab 13.1. wieder offiziell geöffnet, Anne ab 8.1. wieder da
- Elke: Mittwoch nochmal da von 11-13 Uhr, Bundestag Neuwahl 23.2., mit OB Stichwahl zusammen
- Han: hatte letzte Woche Urlaubstage, war krank, bittet darum, offene Ausschreibungen erneut zuzusenden, ab Donnerstag im Urlaub, Sprechis sollen ihre Abwesenheiten/Sprechstundenausfälle weitergeben und Han schreibt es auf die Website (am besten bis morgen), morgen im Büro, Mittwoch Homeoffice, Stura Kartenspiel (Konzept gab es schriftlich an das SPK vor der Sitzung), auf den Karten sollen Infos zu Stura/FSRs/Arbeitskreise/Initiativen sein, soll sinnvolles Werbemittel sein, das Leute immer wieder in die Hand nehmen und Infos lesen, langfristig könnte man über Sonderkarten nachdenken, zum Beispiel mit Glitzer, zwei versch. Finanzierungsmodelle: alle auf den Karten beteiligen sich oder Sponsoring (Sponsor auf der Kartenrückseite)
- Ferdi: findet Idee cool, aber würde nicht safe the date auf Karten schreiben aus Aktualitätsgründen
- Han: geht von schweigender Zustimmung aus (es gibt keine Gegenrede)

TOP 04 Referent:innenbelange

- Gino: Kartenspiel wurde bereits angesprochen, Idee: mehr Zusammenarbeit mit Bauernclub, zum Beispiel Veranstaltungen mit Stura-Logo
- Ferdi: man müsste ernstes Wörtchen bezüglich Awareness und Klientel mit den Betreibern sprechen, weil dort teilweise problematische Sachen passieren
- Gino: Stura-Logo soll Qualitätssiegel für Awareness usw sein
- Ferdi: Weiß der Bauernclub schon von der Idee?
- Gino: Habe schon mit denen gesprochen, aber wollte mit dem SPK Rücksprache halten
- Anton: die sind eher auf dem absteigenden Ast, auf dem sinkenden Schiff eine Kooperation zu starten scheint keine gute Idee, wahrscheinlich holen wir uns nur noch mehr Probleme rein, eine wirklich große Feier kann man dort ja auch nicht machen
- Leonie: hätte gern finanzielle Offenlegung, ob Kooperation realistisch ist
- Gino: Grundidee war, dass Bauernclub Partyraum für den Stura wird
- Leonie: findet das prinzipiell gut, aber es sollte vorher alles geklärt werden
- Gino: bis auf Jura/Wiwi/Med (weil zu groß) könnten dort auch die FSRs feiern
- Ferdi: der Club müsste sich zu Imagewandel bekennen und ihn selbst vollziehen
- Rachel: wir verlangen, dass dort keine Burschenschaften feiern - gehen denen dann nicht auch Einnahmen verloren?
- Gino: BUrschenschaften den Ort nehmen
- Gino: Konzept von FSR OpenAir, Grundidee: da kein COA, bringt man FSRs zusammen, Ort: Sportplatz (weil kostenlos), evtl auch Harzmensa

- Leonie: Unisportplatz ist eher schlecht, FSR wurde in der Vergangenheit wider der schriftlichen Absprache vom Schließdienst abends rausgeschmissen, ansonsten gute Idee, mit Afterparty
- Gino: Afterparty hängt von der Finanzierung ab und ob die FsRs das wollen
- Anton: am Heidecampus könnte man das machen, große Fläche, kein Wohngebiet daneben, im Haushalt sind 3000€ für Semesterparty drin, haben wir dann noch Budget für die Aftershowparty
- Leonie: wollte auch Heidecampus vorschlagen, es gibt viele Räume in denen man unterschiedliche Musik laufen lassen kann, Schall wird etwas gedämpft durch Gebäude, man könnte auch Workshops anbieten
- Gino: Termin vorletzte Woche im Sommersemester
- Ferdi: wenn es keine Gegenrede gibt, dann verfolgt Gino das Vorhaben weiter
- Gino: unikino soll auch dabei sein, es soll Stände geben von externen, zum Beispiel Turm, Burg
- Anton: hat Bedenken bezüglich Ginos Kapazitäten, vielleicht könnten andere unterstützen
- Gino: möchte Stura aus dem Namen rauslassen
- Ferdi: bittet um regelmäßige Berichte
- Jesse: Bericht aus Braunschweig (wird rumgeschickt)
- Ferdi: der Stura Halle ist stimmberechtigtes Mitglied im DAAD
- Jesse: Angebote von IDA zur Weiterbildung, Projektmanagement im Internationalisierungsprozess, Teilnahmebeitrag 350€ für studentische Vertreterinnen (500€ für die ganze Hochschule)
- Ferdi: Beschluss: Stura übernimmt Teilnahmekosten i. H.v. 350€ für Jesses Teilnahme an der Weiterbildung: 8/0/0
- Lukas: hat letzte Woche Dienstag begonnen sich einzuarbeiten, hat jetzt Mailaccount, Schlüssel und Co, Sprechzeit jeden Mittwoch von 8-10, war letzte Woche bei SRK Sitzung in MD, Gremium trifft sich zu selten, am 28.1. ca 17 Uhr nächste SRK Sitzung in Halle, Finanzbeschluss für Verpflegung, eventuell Küfa vom AKW, Vollversammlung, 4 Leute aus Halle stimmberechtigt
- Ferdi: bittet um momentane Themen der SRK
- Lukas: Aussprache über aktuelle Themen und Probleme an den Hochschulen
- Rachel: Beauftragung für die SRK einmalig oder jedes Mal neu? Thema für Januar
- Lukas: SPK Statement zum Thema Studis gegen Rechts, Werbung für Aktionen
- Ferdi: Statement per Umlaufbeschluss abstimmen

TOP 05 alv

- Laura: 6 Tage vor Veranstaltung kam Statement von Corax zu Referentin mit Vorwürfen, hat den alv geschockt, gibt aber noch anderes Statement von Person, die bei Vortrag war und alles entkräftet hat, hat selbst nochmal mit Referentin gesprochen, wurde alles verneint, haben sich entschieden den Vortrag trotzdem stattfinden zu lassen, spannende Herangehensweise wissen zu wollen, warum fem Gruppierungen Gewalt auseinanderzusetzen, die bekannten Vorwürfe sind die von femref
- Mathis: Statement von Corax war sehr kurzfristig, Autorin hat zu Beitrag referiert, ganz viele Zitate aus Judith Butlers Theorie (Am Scheideweg und Gender Trouble), keine queerfeindliche Aussage getätigt, da es rein philosophische Begriffsdiskussion war, es gab im Vortrag keine Kritik/Kontroversen, was die Veranstalterinnen sehr irritiert hat, es gab Protestaktionen vorher, Corax hat vor Vortrag Statement gemacht, warum Veranstaltung trotzdem stattfindet

- Mathis: es ging nur um eine Theorie von einer Theoretikerin und nicht um Queerfeminismus oder queeren Aktivismus, hätten Veranstaltung bei Queerfeindlichkeit sofort unterbrochen
- Ferdi: schon in der Stura Sitzung gab es Kritik an der Veranstaltung
- Mathis: Finanzantrag wurde vom Stura abgelehnt, Veranstaltung konnte wegen Corax stattfinden, da Raummiete entfällt, auf Stura Sitzung ging es nur um den Titel der Veranstaltung
- Johannes: verliest Zitate aus dem Protokoll der 07. Stura Sitzung als es um die alv Veranstaltung ging, in der 08. Sitzung wurde über die Referentin diskutiert, einige Stura Mitglieder halten Chantal el huelle für transfeindlich, man muss solche Leute nicht einladen, AK Antisemitismus hat es geschafft, nicht-queerfeindliche Referentin zu finden
- Laura: es ging gar nicht um Queerfeminismus, sondern Judith Butlers
- Ferdi: weist auf Johannes Punkt hin, es gibt ziemlich viele eindeutige Internet Quellen, die queerfeindliche und transfeindliche Haltung der Referentin zeigen, nur weil es in der Veranstaltung nicht zu queerfeindlichen Äußerungen kam, heißt es nicht, dass es trotzdem richtig war
- Mathis: die Referentin distanziert sich glaubhaft von den Vorwürfen
- Laura: wir wollen nicht einen auf AG Antifa machen, freut sich über inhaltlichen Input zur Referentin
- Ferdi: Was wollt ihr machen, wenn ihr Quellen gelesen habt? Gibt es eine Aufzeichnung der Veranstaltung (ja gibt es)? Bittet um zur Verfügung stellen durch alv
- Johannes: geht auf Instagram Kommentar ein unter Veranstaltungsankündigung, zieht Verbindungen zur AG Antifa, alv solidarisiert sich mit AG Antifa
- Laura und Mathis: betreuen den Instagram Account nicht, können keine konkrete Aussage zum Sachverhalt machen, bieten an Kommentar zu löschen
- Johannes: möchte, dass sich damit auseinander gesetzet wird wie es zum diesem Kommentar kommen konnte, es soll sichergestellt werden, dass der Stura dem alv weiterhin vertrauen kann, findet Kommentarspalte enttäuschend
- Rachel: alv wurde schon auf letzte SPK Sitzung eingeladen, sehr schade dass sie nicht da waren, man hätte schon eher über die Problematik sprechen können
- Mathis: dachten, dass es nur um Mittelfreigabe ging, waren deshalb nicht da, haben es nicht als explizite Einladung wahrgenommen
- Rachel: es wäre trotzdem schön gewesen, wir haben den Ankündigungstext gar nicht bekommen
- Johannes: auf der Sitzung hieß es man könne VA Text auf Instagram nachlesen, es gab Fragen nach AUsrichtung des Vortrags, die zu Enthaltungsmehrheit geführt haben, da ist es selbstverständlich, dass es einer erneuten Diskussion bedarf
- Mathis: da hat auch ein zeitlicher Faktor mit reingespielt, haben Veranstaltung dann ohne zusätzliches Budget durchgeführt
- Ferdi: schickt Quellen an alv und bittet darum, sich damit zu beschäftigen, bittet um regelmäßige Berichte an SL, bittet darum über Verhalten in Instagram Kommentarspalte nachzudenken
- Rachel: bittet um Anwesenheit zu AK Sprechstunde auf Stura Sitzung
- Ferdi: alv bekommt nochmal Einladung zu einer der nächsten Sitzungen

TOP 06 Wahlordnung

- Ferdi: Robin hat sich entschuldigt, fragt ob jemand anderes was dazu sagen kann (niemand meldet sich), wird Robin nochmal um Zusendung der Details bitten
- Rachel: Robin wollte nochmal mit Tabellen zu FSRs, ist das schon passiert? (ist es nicht)

TOP 07 Pläne für 2025

- Rachel: Zeitpunkt für KlauTa 2025 möglichst bald festlegen, damit Leute sich das Wochenende freihalten
- Ferdi: wir müssen uns Gedanken übers Geld machen
- Rachel: in den Semesterferien einmal monatlich Stura Sitzung, dazwischen Sondersitzung über Beitragsordnung in den Semesterferien, ansonsten sprengt es möglicherweise den Rahmen einer normalen Sitzung
- Leonie: Beiträge müssen angepasst werden, Frist darf nicht verpasst werden
- Ferdi: bei Haushalt herrschte kaum Einigkeit, man sollte um den Frieden des Gremiums willen gemeinsam diskutieren in einer Art Haushaltsausschuss
- Ferdi: offene lockere Gespräche mit allen zusammen, nicht wieder fünf Dreiergespräche, Konflikte verhindern
- Lukas: BTW im Februar, es steht für Studierendenschaft einiges auf dem Spiel, Podiumsdiskussion im Audimax mit Kandidierenden, Kooperation zwischen inneres, äußeres und Öffentliches
- Vincent: Fokus nur auf BTW? Oder auch OB? Man sollte zeitnah Datum festlegen
- Ferdi: findet Idee sehr gut, würde AfD nicht einladen, zum BSW fehlt Einschätzung des Verfassungschutzes
- Vincent: spricht sich für Einladung des BSW aus
- Lukas: will über die Feiertage ein Konzept ausarbeiten, vielleicht mit MDR
- Anton: letzte Woche Treffen zu internen Awareness Strukturen, Gedanken über Aufgaben des neuen Referats, sinnvolle Struktur wäre ein weiterer AK zu diesem Thema, soll am 13.1. gegründet werden, damit Qualitätsstandards gesichert sind, Strukturen zentralisieren
- Vincent: findet es sehr cool, erinnert daran, dass am 13.1. dann auch potentielle Sprechis da sein müssen
- Rachel: 27.1. wäre besser
- Anton: klingt gut
- Isabel: fzs Austausch am 13.1.
- Ferdi: wünscht sich mehr Beteiligung des Sturas im fzs
- Lukas: wenn es coole fzs Sachen gibt, leitet mir die gern weiter
- Ferdi: Stud Prorektorat, Harzmensa, …
- Vincent: Honorarverträge an Tutorien, Stura hat sich für TVStud ausgesprochen, sollte das auch weiterhin unterstützen, Uni begeht damit Sozialversicherungsbetrug und zahlt unter Mindestlohn
- Leonie: möchte der Uni wegen ihres Datenschutzes auf die Füße treten
- Vincent: digimops sollte eigentlich für alle verpflichtend sein
- Ferdi: man kann online dem Landesdatenschutzbeauftragten solche Vorfälle melden
- Leonie: Beschwerdestelle gegen Profs einzurichten, weil es da öfter Probleme gibt und gab (nennt Physik als Beispiel)
- Vincent: berichtet von ähnlichen Vorfällen in der PoWi, es gibt seit einem halben Jahr eine interne Meldestelle, anderer Weg wäre übers Dekanat oder auch Gleichstellungsbeauftragte, Prorektorat für Studium und Lehre
- Ferdi: vor SPK Sitzung war Datenschutzschulung, im SoSe Nextcloud für den Stura, ist aber noch im Entstehen

TOP 08 Auswertung Umlaufbeschlüsse

- Ausschreibung Referat für Äußeres: 7/0/1
- Moritz kümmert sich um Havag Umfrage: 7/0/0
- Geschenk für Referentenverabschiedung: 9/0/0

TOP 09 Sonstiges

- Richard: Praktikum im Januar und Februar, Beschluss: Nico soll offiziell vertreten: 7/0/0
- Ferdi: Apotheke hat uns angeschrieben, ob wir für die werben wollen, im Gegenzug 10% Rabatt für Studierende, hatte schon Telefonat mit Chef, Angebot zu weiteren Kompromissen, Frage ob der Stura eine Art “Partnerapotheke” haben will, bittet um Meinungen
- Richard: findet die Idee weird, das ist nicht unser Anspruch
- Leonie: findet es auch weird, aber sie könnten als Sponsor auftreten auf Partys
- Vincent: würde sich auch dafür aussprechen
- Ferdi: denen ging es mehr um Immunsystem, Prüfungsphase, Stress,…
- Richard: Goodies können die uns gern gratis geben
- Anton: Elektrolyte wären nicht verkehrt, zum Beispiel für Awareness auf Partys
- Ferdi: fasst nochmal alles zusammen
- Rachel: wir machen das mit sonst keinem Laden, warum dann mit einer Apotheke?
- Ferdi: was soll ich denen sagen?
- Gremium: eventbezogene Kooperation oder gratis Sachen
- Elke: im Januar harter Fall in der Sozialberatung, man muss sich nach weitergehenden Möglichkeiten umsehen
- Rachel: Ehrenamtshonorar für Yujin und Rachel für die Orga der Klausurtagung
- Ferdi: Geld in Topf noch übrig, ihm wurde Vertrag vorgelegt ohne Summe, den er unterschreiben sollte, wollte Gremienentscheidung, von Dritten betrachtet sieht es nach Bereicherung aus
- Rachel: bei den Beträgen sieht es eher nicht nach Bereicherung aus
- Ferdi: 200€ sind nicht so wenig Geld, um sich das ohne Abstimmung auszuzahlen, ihm geht es nicht um die Summe, sondern die Transparenz gegenüber allen Studierenden
- Leonie: grundsätzlich sind wir im SPK alle unterschriftsberechtigt, nur ein Vorsitz muss mit unterschreiben, die Finanzis müssen einen Rechenschaftsbericht ablegen bei dem man bei Bedarf nachfragen kann, wo Gelder hingeflossen sind, hier kriegt deshalb kriegt niemand hinterrücks Geld, das er nicht verdient, findet das Honorar gerechtfertigt
- Ferdi: Leute können Geld bekommen mit Unterschrift von 2 SPK Mitgliedern, das ist sehr shady und kann leicht zu Missbrauch führen oder steht im Rechenschaftsbericht dann, dass Rachel Draude 200€ für xy bekommen hat?
- Leonie: nein
- Rachel: findet es okay, dass die Angelegenheit im SPK besprochen wird, aber es gibt formal einen Doppelbeschluss wenn man es nochmal im Gremium bespricht und beschließt, von daher wäre es auch ohne Gremium i.O., da das Geld bereits beschlossen ist, man müsste zum Beispiel auch bei Vergabe von Awareness-Schichten schauen, da hier teilweise Leute mit regelmäßiger AE noch eine extra AE bekommen
- Leonie: wir können das gerne immer im SPK besprechen, Doppelfreigabe ist aber nicht gut, bei Awareness-Honorarverträgen selbes Problem
- Ferdi: sieht kein Problem darin, das immer doppelt abzustimmen
- Anton: versteht die Situation des Vorsitz, das man sich immer im Gremium rückversichern will
- Leonie: will es nicht in den Stura tragen, weil es dort zu viele Meinungen gibt und das alles komplizierter macht, im SPK kann man es kurz besprechen
- Rachel: möchte es auch nicht im großen Stura besprechen, da Arbeit der Person schon erbracht ist und niemand diese Arbeit sieht, es ist auch eine Art Wertschätzung, nur im SPK besprechen, da hier alle wissen, wie etwas gelaufen ist, wer sich wie engagiert hat

- Vincent: dann gibt es ja Konsens, dass wir das im SPK besprechen
- Leonie: Honorarverträge vorher machen ab jetzt, damit man auch weiß wieviel Geld noch da ist
- Ferdi: geht es vor allem um Transparenz
- Isabel: Diskussion darüber wann es AE in welcher Höhe geben sollte, wann Aufgaben klar außerhalb des Aufgabenbereiches des jeweiligen Sprechis liegen, zum Beispiel Braunschweig-Fahrt von Ferdi
- Leonie: wenn es aktiv außerhalb des Aufgabenbereichs ist, zum Beispiel bei COA Jobst und Ferdi, da sieht man gut die Trennung zwischen was Aufgabe ist und was nicht ganz gut, Braunschweig war nicht Ferdis Aufgabe, dann ist es seine Sache ob er sowas freiwillig macht
- Vincent: würde nach GO gehen, das Gremium sollte sich überlegen, wie wir die passiven Mitglieder mehr einbringen, schwer zu verlangen, aber nochmal in den Hochschulgruppen Leute motivieren
- Isabel: Orga der Klauta als Aufgabe festsetzen, beispielsweise für ein Referat
- Leonie: nächstes Jahr sind zusätzliche AEs eh nicht mehr drin
- Rachel: Klauta müsste jetzt geplant werden, aber das Amt wechselt noch, dann ist es schwierig
- Anton: in Verantwortung von Leuten, die legislaturübergreifend hier sind, zum Beispiel Referate, damit Wechsel nicht so fatal sind
- Vincent: findet Idee gut, die Aufgabe an ein Referat zu knüpfen
- Ferdi: bittet um Verfahrensvorschlag, würde sich der Mehrheit des Gremiums anschließen
- Anton: bittet um Stimmungsbild
- Ferdi: fragt nach Einwänden, Stimmungsbild: dafür: 5, nicht abgestimmt: 3 → je 200€ Aufwandsentschädigung für Rachel und Yujin, Honorarverträge werden in Folge des Wunsches des Gremiums (SPK) vom Vorsitz unterschrieben
- Ferdi: Weihnachtsüberraschung für Büro wär nett, Antrag: Geld i.H.v. 80€ für eine Weihnachtsüberraschung für die Angestellten: 8/0/0